

Poinger Müllfibel

| Hausmüllverwertung | Müllvermeidung schon beim Einkauf |
|--|---|
| <p>Unsere Erde ist groß, ihre Rohstoffvorräte sind gewaltig, unendlich sind sie indes nicht. Deshalb wird es von Tag zu Tag wichtiger, dass Rohstoffe nicht verschwendet werden.</p> <p>Auch Abfall ist Rohstoff und kann daher auch einen Wert als Grundstoff für etwas Neues haben. Nicht alles, was wir nicht mehr brauchen, ist nicht mehr brauchbar!</p> <p>Ein Großteil unseres Hausmülls besteht aus Stoffen, die zu schade zum Wegwerfen sind und deshalb wiederverwertet werden müssen.</p> <p>Man rechnet ungefähr mit bis zu: 30 % organischem Material 20 % Papier und Pappe 10 % Glas 20 % Kunststoff 5 % sonstige Wertstoffe</p> <p>Mit Recht wird gesagt: <i>Müll sei eigentlich Rohstoff am falschen Platz.</i></p> <p>Durch die Trennung der Wertstoffe vom Hausmüll trägt jeder seinen Teil zur Schonung der Rohstoffvorräte, Einsparung von Energie, Verringerung der Abfälle und damit letztlich zum Schutz unserer Umwelt bei.</p> <p><i>Seit 28.08.1991 ist durch die Abfallwirtschaftssatzung der Gemeinde erstmals verbindlich geregelt, dass Wertstoffe nicht mehr in die Hausmülltonne eingebracht werden dürfen.</i> Die aktuelle Satzung können Sie sich unter www.poing.de herunterladen.</p> <p>Mit zunehmenden Recyclingbemühungen werden an die steigenden Wertstoffmengen erhöhte Qualitätsanforderungen gestellt, d.h., dass auf dem Wertstoffmarkt nur sortenreine Wertstoffe abzusetzen sind. Dies gilt besonders für Kunststoffe.</p> <p>Der wichtigste Schritt bei der Verwertung geeigneter Materialien ist die Sortierung im Haushalt. Nur bei sorgfältigster Trennung der angelieferten Stoffe kann die Abnahme der Wertstoffe durch die Verwerterfirmen sichergestellt werden.</p> | <p>Am einfachsten ist natürlich mit Abfall umzugehen, den man gar nicht erst entstehen lässt. Das ist nicht schwer, erfordert nur manchmal etwas Vorausdenken. Wer im eigenen Haushalt ein paar Grundregeln beherzigt, verkleinert die Müllberge und entlastet den eigenen Geldbeutel (z.B. weniger Müllgebühren!). Außerdem können Wege zum Wertstoffhof eingespart werden.</p> <p>1. Bitte keine Plastiktüten Stoffbeutel oder Einkaufskorb erfüllen denselben Zweck.</p> <p>Tipp: Auch Obst-, Gemüse-, Wurst- und Käsetüten können mehrmals verwendet werden.</p> <p>2. Verpackung hat keinen Nährwert Es gibt kaum Lebensmittel, die offen gekauft nicht besser sind als eingeschweißt und versiegelt.</p> <p>Tipp: Sofern möglich, eigene Behältnisse mitnehmen.</p> <p>3. Einweggefäße bezahlt der Kunde und hat nur noch Müll, sobald sie leer sind.</p> <p>Tipp: Mehrweggefäße kaufen.</p> <p>4. Wegwerfware ist nur billig Preisgünstig dagegen sind auf die Dauer nur Gebrauchsgegenstände, die mehrfach verwendet werden können.</p> <p>Tipp: Für Familienfeste Geschirr leihen, Feuerzeug zum Nachfüllen kaufen etc.</p> <p>5. Nachfrage bestimmt das Angebot Ein Händler, der aufwendig verpackte und unsinnig kurzlebige Waren nicht mehr verkaufen kann, wird sein Sortiment umstellen.</p> <p>Tipp: Nach Mehrweg- und Nachfüllsystemen fragen.</p> <p>Übrigens: Umverpackungen im Laden lassen!</p> |

Wertstoff-Entsorgung an den Containerstandplätzen (siehe Plan)

| | Glas | Papier/ Kartonagen | Verpackungsabfälle | Kleider |
|---------------------------|---|--|---|--|
| WAS gehört hinein? | <p>Flaschen, Konservengläser Einmachgläser</p> <p>Achtung: Nach Farben sortieren!</p> <p>Blaue Flaschen oder andersfarbiges Glas, das sich den Farbgruppen der Container nicht direkt zuordnen lässt, kommen in den Container für Grünglas</p> | <p>Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Prospekte, Bücher, Hefte, Schreibpapier, Computerdrucke, Kleinpapier/ Zettel,</p> <p>Wellpappe, Kartons, Waschmittelkartons, Pappschachteln</p> <p>Große Behälter bitte unbedingt vorher falten und zerlegen!</p> <p>Möglichkeit der Aktenvernichtung (siehe Wertstoffhof)</p> | <p>a) Kunststoffe z.B. Joghurtbecher, Plastikflaschen, Plastiktüten, Obstnetze, Flaschen von Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln, Einlegeshalen von Obst oder Keksen, Lebensmittelfolien für Fleisch oder Käse, Verschlüsse etc.</p> <p>a) Aluminium z.B. Deckel von Joghurt- oder Sahnebechern, Alufolien, Aludosen, Alutuben, Menüschalen Butterfolien, Alu-Geschenkpapier, Aluverbundmaterial etc.</p> <p>b) Verbundstoffe z.B. Getränkekartons, Tetra-Pak, Milchkartons, Kaffeetüten, Safttüten, Butterpapier, Beutel für Fertigsuppen, Tablettendurchdruckverpackungen etc.</p> <p>d) Weißblech - Dosen für Obst, Gemüse und Getränke - Kronendeckel von Flaschen - Schraubverschlüsse - Senftuben - Zahnpastatuben</p> <p>e) Styroporteile Styroporteile können sowohl im Container für Verpackungsabfälle als auch am Wertstoffhof entsorgt werden.</p> | <p>Tragfähige Kleider, Decken, Tischtücher, Bettwäsche,</p> <p>intakte Schuhe (bitte paarweise zusammenbinden)</p> |
| WAS nicht? | <p>Glühbirnen (= Restmüll)</p> <p>Neonröhren, Sparlampen (= beide Problemabfall, aber vom ElektroG erfasst; Entsorgung über den Wertstoffhof!)</p> <p>Flachglas, Glasschüsseln, hitzebeständige Gefäße, Trinkgläser, Spiegel, Glasvasen (=alles Restmüll)</p> | <p>Papierverbund z.B. Getränketüten, Tetra-Pak (=Verpackungsabfälle)</p> <p>gebrauchte Papiertaschentücher oder Servietten (= Komposttonne)</p> <p>stark verschmutzte Materialien, Verbundmaterial, Tapeten (= Restmüll)</p> | <p>Achtung: Nur restentleerte Verpackungen einwerfen! Joghurtbecher sollten löffelrein sein! Unterschiedliche Materialien bitte nicht ineinander stapeln, sondern lose einwerfen!</p> <p>Nicht einwerfen: Große Behälter, große Folien, Styroporchips bzw. sehr große Styroporteile = Entsorgung über den Wertstoffhof möglich</p> <p>Wichtig: Gebrauchsgegenstände aus Kunststoff (z.B. Waschkorb oder Besteckkasten oder Kinderspielzeug) können im PP/PE-Container am Wertstoffhof kostenlos entsorgt werden</p> | <p>Müll Fetzen Wollreste Stoffreste Teppiche (alles Restmülltonne!)</p> |

Wertstoff-Containerstandplätze

(Änderungen vorbehalten)

Bitte beachten Sie unbedingt die Einwurfszeiten werktags von 7 – 19 Uhr!

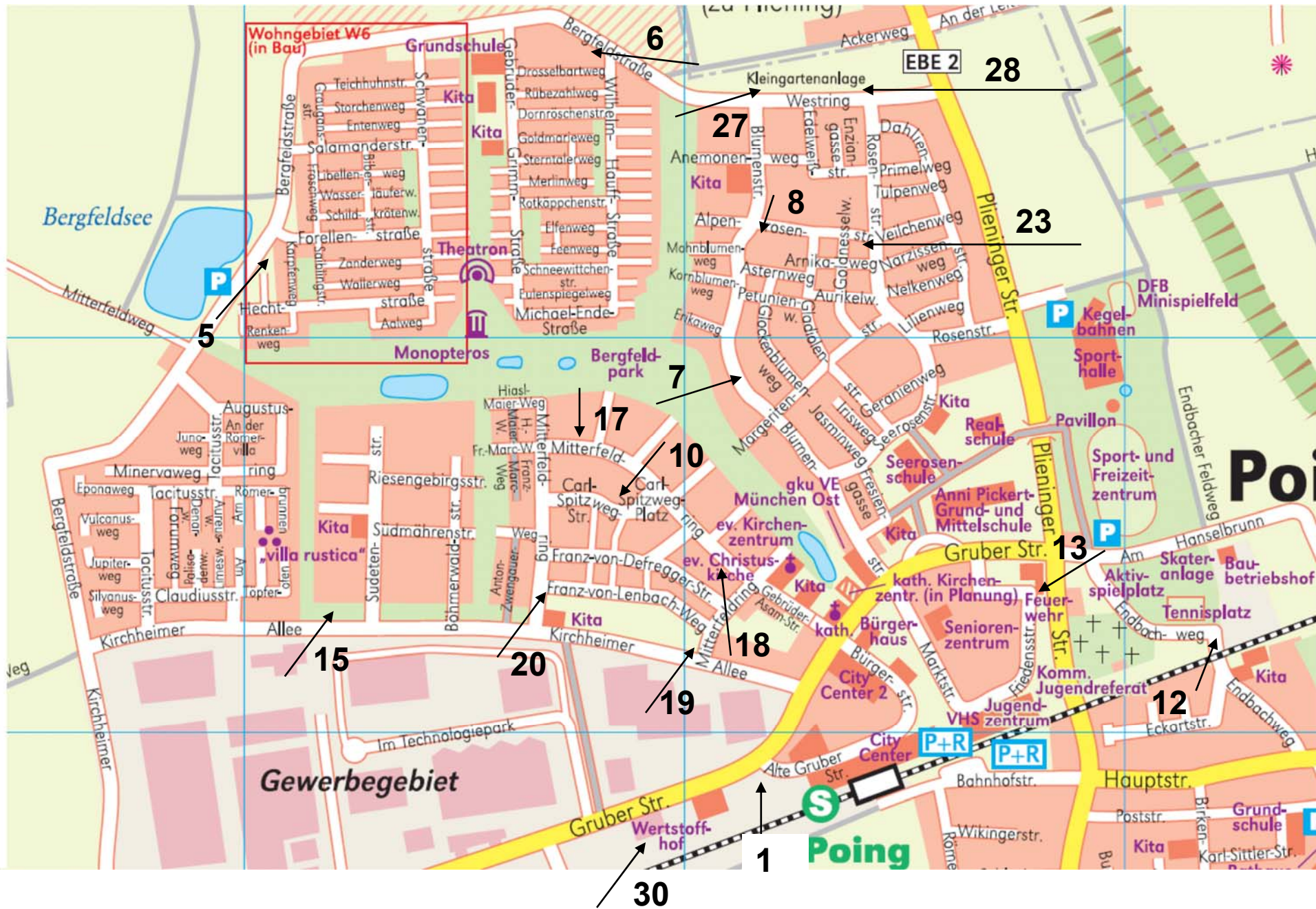
| Nummer im Plan | Wo ist der Standplatz? | Welche Container finde ich dort? |
|----------------|--|--|
| 1. | Alte Gruber Straße | Papier / Kartonagen, Verpackungsabfälle |
| 2. | Anzinger Straße (ehemals REWE-Markt) | Papier / Kartonagen, Altglas, Verpackungsabfälle |
| 3. | Bahnhof | Papier / Kartonagen, Altglas, Verpackungsabfälle |
| 4. | Bajuwarenstr. 5 | Papier / Kartonagen, Verpackungsabfälle |
| 5. | Bergfeldstraße / Seewinkel (gegenüber Badeseen) | Papier / Kartonagen, Altglas, Verpackungsabfälle |
| 6. | Bergfeldstraße / Zauberwinkel | Papier / Kartonagen, Altglas, Verpackungsabfälle |
| 7. | Blumenstr. 35 – 39 | Papier / Kartonagen |
| 8. | Blumenstraße / Asternweg (Parkplatz) | Papier / Kartonagen, Altglas, Verpackungsabfälle |
| 9. | Bgm.-Ametsbichler-Ring 2 / 5 / 14 | Papier / Kartonagen, Verpackungsabfälle |
| 10. | Carl-Spitzweg-Platz 15 | Papier / Kartonagen, Verpackungsabfälle |
| 11. | Dorfstraße 22 (Angelbrechting) | Papier / Kartonagen, Altglas, Verpackungsabfälle |
| 12. | Endbachweg – Nähe Tennisplätze | Papier / Kartonagen, Altglas, Verpackungsabfälle |
| 13. | Friedensstraße | Papier / Kartonagen, Altglas, Verpackungsabfälle |
| 14. | Kampenwandstr. / Lindacher Straße | Papier / Kartonagen, Verpackungsabfälle |
| 15. | Kirchheimer Allee – Rondell | Papier / Kartonagen, Altglas, Verpackungsabfälle |
| 16. | Markomannenstraße (südl. Polizei) | Papier / Kartonagen, Altglas, Verpackungsabfälle |
| 17. | Mitterfeldring 37 - 39 | Papier / Kartonagen, Altglas, Verpackungsabfälle |
| 18. | Mitterfeldring 38 – 50 | Papier / Kartonagen, Verpackungsabfälle |
| 19. | Ecke Mitterfeldring / Kirchheimer Allee | Papier / Kartonagen, Altglas, Verpackungsabfälle |
| 20. | Mitterfeldring / Trafostation | Papier / Kartonagen, Altglas, Verpackungsabfälle |
| 21. | Prielmayrstraße 14 / 24 | Papier / Kartonagen |
| 22. | Prof.-Dürrwächter-Platz 4 (Grub) | Papier / Kartonagen, Altglas, Verpackungsabfälle |
| 23. | Rosenstraße / Alpenrosenstraße | Papier / Kartonagen, Altglas, Verpackungsabfälle |
| 24. | Schulstraße | Vorübergehend geschlossen!! |
| 25. | Schwabener Straße / Ecke Wildparkstraße | Papier / Kartonagen, Altglas, Verpackungsabfälle |
| 26. | Stahlgruber-Wohnpark 1-4 / 5-11 | Papier / Kartonagen, Altglas, Verpackungsabfälle |
| 27. | Westring / Blumenstraße | Papier / Kartonagen, Altglas, Verpackungsabfälle |
| 28. | Westring / Rosenstraße | Papier / Kartonagen, Altglas, Verpackungsabfälle |

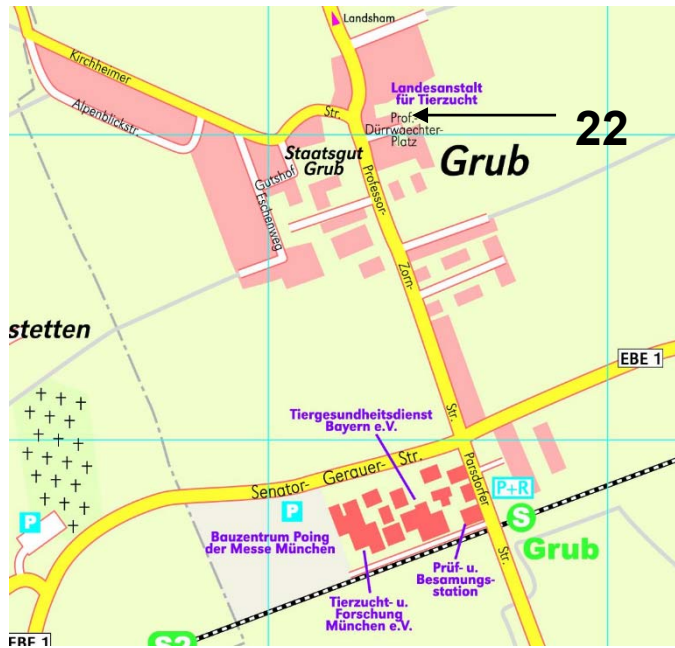
| 29. | Komposthof in Angelbrechting | Während der Vegetationsphase jeden Samstag von 9 – 12 Uhr geöffnet (ca. März bis November) | | | | | | | | | | | | |
|-----------------------|-----------------------------------|---|--|-------------|------------|-----------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|---------|-----------------------------------|-------------|---------|------------|------------|
| 30. | Wertstoffhof Gruber Straße 57 | <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Sommerzeit:</th> <th>Winterzeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Montag bis Donnerstag</td> <td>09 – 12 Uhr und 16 – 19 Uhr</td> <td>09 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Freitag</td> <td>09 – 12 Uhr und 13 – 19 Uhr</td> <td>09 – 18 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Samstag</td> <td>9 – 18 Uhr</td> <td>9 – 18 Uhr</td> </tr> </tbody> </table> | | Sommerzeit: | Winterzeit | Montag bis Donnerstag | 09 – 12 Uhr und 16 – 19 Uhr | 09 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr | Freitag | 09 – 12 Uhr und 13 – 19 Uhr | 09 – 18 Uhr | Samstag | 9 – 18 Uhr | 9 – 18 Uhr |
| | Sommerzeit: | Winterzeit | | | | | | | | | | | | |
| Montag bis Donnerstag | 09 – 12 Uhr und 16 – 19 Uhr | 09 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr | | | | | | | | | | | | |
| Freitag | 09 – 12 Uhr und 13 – 19 Uhr | 09 – 18 Uhr | | | | | | | | | | | | |
| Samstag | 9 – 18 Uhr | 9 – 18 Uhr | | | | | | | | | | | | |

Standorte der Altkleidercontainer

(der Großteil befindet sich direkt an den Containerstandplätzen)

| | | |
|--------------------------------|---|--|
| Bahnhof (Standplatz) | Bergstraße (Angelbrechting) | Bergfeldstraße / Seewinkel gegenüber Badesee |
| Bergfeldstraße / Zauberwinkel | Blumenstraße / Asternweg | Bgm.-Deffner-Straße 11-13 |
| Endbachweg / Nähe Tennisplätze | Friedensstraße | Ecke Kampenwand- / Anzinger Straße |
| Kirchheimer Allee / Rondell | Markomannenstraße | Ecke Mitterfeldring / Kirchheimer Allee |
| Prof.-Dürwächter-Platz (Grub) | Schwabener Straße / Ecke Wildparkstraße | Wertstoffhof Gruber Str. 57 |





| Wertstoff-Entsorgung am Wertstoffhof Bitte die aktuellen Hinweise unter www.poining.de wie z.B. Zugangsbeschränkungen beachten | | | |
|---|--------------------------|--|-----------------------------------|
| Wertstoffhof Poining Gruber Straße 57 Öffnungszeiten: | | Sommerzeit: | Winterzeit |
| | Montag bis Donnerstag | 09 – 12 Uhr und 16 – 19 Uhr | 09 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr |
| | Freitag | 09 – 12 Uhr und 13 – 19 Uhr | 09 – 18 Uhr |
| | Samstag | 9 – 18 Uhr | 9 – 18 Uhr |
| Was kann abgegeben werden? | | Was ist zu beachten? | |
| Altkleider / Altschuhe | | kostenlos , Schuhe bitte paarweise zusammenbinden und in die Altkleidercontainer geben | |
| Altglas | | kostenlos , Flaschen und Gläser nach Farben sortiert einwerfen. | |
| Altmetall | | kostenlos , haushaltsübliche Mengen z.B. Kochtöpfe, Antennen, Felgen, Heizkörper, Dachrinnen, Metallwaschbecken, Fahrräder etc. | |
| Batterien | | kostenlos , Sammlung über die Stiftung Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien von allen Arten von Batterien aus dem Privathaushalt; Abgabe auch im Rathaus möglich | |
| Bauschutt <u>Achtung: Keine Annahme von Asbest und Mineralfaserabfällen!</u> Asbesthaltiges Material und Mineralfaserabfälle können nur durch Selbstanlieferung und gegen eine Gebühr am Entsorgungszentrum „An der Schafweide“ entsorgt werden. Bitte vorher in Folie/Kunststoffsäcken einwickeln und befeuchten oder in verschließbaren speziellen Transportbehältnissen anliefern. Big Bags für Asbest und KMF Säcke für Mineralfaserabfälle am Wertstoffhof erhältlich. | | z.B. Mauerabbruch, Ziegelsteine, Porzellan, Geschirr aus Keramik und Glas, Steine, Waschbecken, WC-Schüssel etc. Nur Kleinstmengen ! Gebührenpflichtig: pro Eimer 0,30 € pro Schubkarrenladung 1,50 € pro PKW-Anhängerladung 7,70 € Am Wertstoffhof: Big Bags für Asbest = 6 € pro Stück KMF Säcke für Mineralfaserabfall = 3 € pro Stück | |
| Sammlung von gebrauchten Briefmarken | | kostenlos , Abgabe an der Pforte im Rathaus, Rathausstr. 3. Werden an eine Einrichtung für Behinderte, Schwererziehbare und Langzeitarbeitslose weiter gegeben. | |
| CD | | kostenlos , alle Arten von CDs ohne Hülle | |

| | |
|--|---|
| <p>Elektronikschrott</p> <p>Es besteht auch die Möglichkeit der Abholung von Elektronikschrott. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an die Gemeinde.</p> | <p>kostenlos, Erfassung aller elektronischen Altgeräten u. a. Großgeräte und Kühlgeräte, z.B. Waschmaschine, Kühlschrank, Elektroherd, Spülmaschine, Trockner etc. sowie Kleingeräte, wie z.B. Bohrmaschine, Fön, Toaster, Bügeleisen etc. und Informations- und Telekommunikationsgeräte sowie Geräte der Unterhaltungselektronik, z.B. Radio, Fernseher, Telefon, PC, Fax, Drucker etc.</p> <p>Achtung!! Annahme nur in haushaltsüblicher Beschaffenheit und Menge möglich!</p> |
| <p>Fahrzeugbatterien</p> | <p>kostenlos, keine Annahme am Giftmobil</p> |
| <p>Farbreste (wasserlöslich)</p> | <p>gebührenpflichtig (wie Sperrmüllannahme): je angefangene 5 kg = 1,30 €</p> |
| <p>Gartenabfälle</p> <p>Gartenabfallcontainer: Häckselgut wie Strauch- und Heckenschnitt</p> <p>Kipper: Laub, Rasen, Blumenabfälle</p> | <p>kostenlos, haushaltsübliche Mengen, nicht in Plastiksäcken einwerfen; außerdem 2x im Jahr Abfuhr durch Landkreis (Gartenabfallsammlungen) oder Selbstanlieferung bei der Kompostieranlage Schimpf in Angelbrechting während der Vegetationsphase samstags von 9 – 12 Uhr (ca. März – November)</p> |
| <p>Handy</p> | <p>kostenlos, möglichst mit Akku und Ladekabel</p> |
| <p>Hartkunststoffsammlung: PE/ PP, kein PVC</p> | <p>kostenlos, z.B. Besteckkasten, Waschkorb, Kinderspielzeug, Gießkanne, Eimer usw.</p> |
| <p>Holz</p> | <p>z.B. Latten, Kisten, Balken, Bretter, Paletten, Spanplatten mit lackierter, lasierter und beschichteter Oberfläche etc.</p> <p>Gebührenpflichtig: je angefangene 8 kg = 1,30 €</p> |
| <p>Kabel</p> | <p>kostenlos, z.B. aus Kupfer, Aluminium, Aluminium-Erdblei, Kupfer-Eisen-Plastik etc.</p> |
| <p>Korken</p> | <p>kostenlos, z.B. von Wein- und Sektflaschen, aber nicht aus Plastik! Werden in eine diakonische Einrichtung für epilepsiekranken Menschen und Menschen mit anderen Behinderungen weiter gegeben.</p> |
| <p>Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen</p> | <p>kostenlos, keine Annahme am Giftmobil, sondern Entsorgung über ein spezielles Unternehmen, in haushaltsüblicher Menge</p> |

| | |
|---|---|
| <p>LVP Leichtverpackungen</p> | <p>kostenlos, Verpackungen aus Kunststoff, Verbundstoffe, Aluminium, Weißblech</p> <p>Achtung!! Keine Gebrauchsgegenstände aus Kunststoff einwerfen! (extra Container)</p> |
| <p>Papier</p> | <p>kostenlos, offener Papiercontainer für größere Mengen (z.B. Umzugskartons)</p> <p>Möglichkeit der Aktenvernichtung für z.B. schmale Ordner, Kontoauszüge, Rechnungen, Verträge etc. in Kleinmengen, nur Privatbürger, keine Gewerbebetriebe; Aktenvernichtung erfolgt nach den Datenschutzrichtlinien mit Übernahmezertifikat.</p> |
| <p>Reifen</p> | <p>Gebühr nach Stückzahl: PKW-/Motorrad-Reifen, mit Felge 3,60 € ohne Felge 2,60 €</p> |
| <p>Sperrmüll Es besteht auch die Möglichkeit der Abholung von Sperrmüll. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an die Gemeinde.</p> | <p>z.B. Polstermöbel, Matratzen, Türen, Teppiche, Tapeten, Spiegel usw.</p> <p>Gebührenpflichtig: je angefangene 5 kg = 1,30 €</p> |
| <p>Styropor</p> | <p>kostenlos, Platten, Formteile und Styroporchips. Wichtig: sauber, reinweiß, ohne Fremdstoffe. Styroporchips getrennt sammeln.</p> |
| <p>Toner/Druckerpatronen</p> | <p>kostenlos, Tonerkartuschen von Laserdruckern und Kleinkopiergeräten, Tintenpatronen mit Druckkopf, Farbtonekartuschen von Laserdruckern, Entwicklereinheiten von Laserdruckern (alles wenn möglich in der Originalverpackung)</p> |
| <p>Wachsreste</p> | <p>kostenlos, von Kerzen, Wachsfiguren etc., möglichst nach Farben sortiert. Werden in einer Einrichtung für Behinderte, Schwererziehbare und Langzeitarbeitslose weiter verarbeitet.</p> |

Warum ist eine Wertstofftrennung so wichtig? Was passiert mit meinen gesammelten Wertstoffen?

Trotz moderner Sortiertechnologien garantiert nur die richtige Vorsortierung zu Hause ein ökologisch hochwertiges Verpackungsrecycling zu vertretbaren Kosten.

Seit Inkrafttreten der Verpackungsverordnung im Jahre 1991 und damit der Lizenzvergabe des Grünen Punktes sind alle Verpackungen mit dem Grünen Punkt in Sammelbehälter für Leichtverpackungen aus Aluminium, Kunststoff, Verbunden und Weißblech einzugeben. Die Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton sind in die entsprechenden Papiercontainer oder über Bündelsammlungen zu entsorgen und Glas ist nach Farben sortiert in die entsprechenden Glascontainer einzugeben.

Der Aufdruck des Grünen Punktes auf Verpackungen bedeutet, dass die Hersteller für die Sammlung, Sortierung und Verwertung dieser Verpackungen einen Finanzierungsbeitrag an die Duales System Deutschland GmbH entrichtet haben und damit gewährleisten, dass die Verpackungen einer ordnungsgemäßen und damit umweltgerechten Verwertung zugeführt werden.

Aus den gesammelten unterschiedlichen Verpackungen entstehen zahlreiche neue Produkte. So werden

| | |
|----------------------------|--|
| aus Altglas | neues Glas oder hochwertiges Dämmmaterial zur Wärmeisolierung in Gebäuden, Fertigbauteile |
| aus Papier | Küchenrollen, Briefpapier, Briefumschläge, Kartons, Tüten, Zeitungspapier; Papier ist mit über 60 % der am häufigsten eingesetzte Rohstoff |
| aus Aluminium | gekörntes Sekundäraluminium für z.B. Fahrradfelgen, Verpackungen wie Alu-Schalen, Karosserieteile oder Profile für Fenster und Türen |
| aus Weißblech | Bleche, Dosen, verschiedene Produkte für die Autoindustrie wie zum Beispiel Stahlbänder |
| aus Kunststoffverpackungen | je nach Verwertungsweg entstehen unterschiedliche Materialien: <ul style="list-style-type: none"> • bei der werkstofflichen Verwertung entstehen aus gebrauchten Kunststoffverpackungen neue Kunststoffprodukte wie z.B. Profile, Rohre wie Kabelrohre, Blumen- und Getränkekästen, neue Folien, Eimer, Fensterrahmen, Halterungen für Autokennzeichen, Transportkisten, Sandkästen, Verkehrsinseln • bei der rohstofflichen Verwertung wird der Kunststoff in seine gasförmigen Ausgangsbestandteile zurückgeführt und kommt dann als Ersatz von Schwereöl im Hochofen zum Einsatz • bei der energetischen Verwertung wird die in den Kunststoffen enthaltene Energie genutzt, um fossile Brennstoffe in Industrie und Kraftwerken zu ersetzen und somit letztlich zur Erzeugung von Strom, Fernwärme oder als Prozessenergie zu dienen. |

| | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Die Verbunde oder Flüssigkeitskartons werden als Ganzes verwendet. Der Werkstoff Tectan findet Verwendung im Innenausbau, Messebau, beim Bau von Sportstätten, Schul- und Büromöbeln, Fußböden. Der Papieranteil wird zu reißfesten Papieren, Wellpappe, Wickelhülsen für Papier oder Stoffrollen, Eierkartons, Hygienepapieren, Papiertragetaschen, Papiersäcken verarbeitet. Der Aluminiumanteil wird als Ersatz für den Rohstoff Bauxit in der Zementherstellung genutzt oder sortenrein in hoch spezialisierten Anlagen zurück gewonnen. • Einer gesonderten Verwertung werden noch die PET-Flaschen zugeführt. Hier erfolgt das Recycling der farblosen PET-Flaschen "von Flasche zu Flasche". Das PET-Granulat aus bunten PET-Flaschen ist ein willkommener Sekundärrohstoff in der Textilindustrie, wo unter anderem Fleecepullis, Schlafsäcke und Dämmmaterialien entstehen. Neuerdings wird das Granulat auch zu Verpackungsbändern oder zu Tiefziehfolien, aus denen dann z.B. Becher wieder hergestellt werden, verarbeitet. |
|--|--|

All diese Produkte können oft mehrmals recycelt werden. Glas, Aluminium und Weißblech können beliebig oft wieder verwendet werden. Auch Kunststoffe werden mehrmals zu neuen Produkten verwertet. Die Zellulosefasern von Papierprodukten lassen sich bis zu sechsmal recyceln. Die Produkte aus Recyclingmaterial können gekauft werden. Oft sind sie nicht gekennzeichnet, manchmal tragen sie allerdings auch das Umweltzeichen Blauer Engel.

Aus diesen nun beschriebenen unterschiedlichsten Verwertungswegen der einzelnen Wertstofffraktionen ist erkennbar, dass eine Trennung in die einzelnen Wertstofffraktionen Sinn macht und notwendig ist. Ein sehr hoher Prozentanteil, nämlich bis zu 93 % der gesammelten Wertstoffe, können so heute allein durch gutes Trennverhalten jedes Einzelnen in Deutschland zur Verwertung gelangen.

Voraussetzung hierfür ist natürlich, dass das Unternehmen DSD und seine Subunternehmer möglichst effektiv die Verpackungsverordnung durch die Bereitstellung entsprechender Trennsysteme umsetzen. Dies geht jedoch nur, wenn sich dann auch eine große Zahl der Entsorger rechtstreu verhält, was bedeutet, dass die Mülltrennung möglichst konsequent durchgeführt werden muss. Je weniger Wertstoffe dem Wertstoffkreislauf verloren gehen, umso geringer ist der Verbrauch der natürlichen Ressourcen. Dies sollte jedem bei seinem Handeln und in seinem Verhalten und seiner Einstellung zu den jeweils unterschiedlichen Trennsystemen bewusst sein.

Sondermüll

| | | | |
|--|---|---|--|
| Abbeizmittel, Abflussreiniger, Altmedikamente, Altöl (<i>besser: zum Handel</i>), Autobatterien (<i>besser: zum Handel-Pfand oder Sammlung über den Wertstoffhof!</i>), Autowasch- und Pflegemittel, Backofen/ Grillreiniger, Batterien (<i>besser: zum Handel oder Sammlung über den Wertstoffhof</i>), Bleichbäder, Bremsflüssigkeit, Chemikalien, Desinfektionsmittel, Düngemittelreste, Entfärber, Entkalker, | Fleckenentferner, Frittierfette und – öle, Fotochemikalien (<i>Entwickler und Fixierer getrennt</i>), Frostschutzmittel, Glasreiniger, Geschirrspülmittel (<i>Maschine</i>), Grundierungen (<i>lösemittelhaltig z.B. Zinkfarbe</i>), Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Imprägnierspray, Insektenspray, Kaltreiniger, Klebstoffe (<i>lösemittelhaltig</i>), Kondensatoren, Knopfzellen (<i>besser: zum Handel oder Sammlung über den Wertstoffhof</i>), | Kühlerflüssigkeit, Lacke und Lack-sprays (<i>lösemittelhaltig</i>), Laugen, Lösungsmittel, Metallputzmittel, Möbelpolitur, Motorreiniger, Nagellack und -entferner, Nitroverdünnung, Ölfilter, ölhaltige Putzlappen, Öldosen, PU-Schaumdosen (<i>besser: zum Handel</i>), Putzmittelreste, Pflanzenschutzmittel, Quecksilber, Raumsprays, Rostumwandler, | Rostschutzmittel, Säuren, Sanitärreiniger, Schädlingsbekämpfungsmittel, Schmieröle und –fette, Spezialreiniger, Spraydosen (<i>mit Füllresten</i>), Thermometer, Unkrautbekämpfungsmittel, Unterbodenschutz, Verdünnner (<i>Pinselreiniger, Terpentin</i>), Waschbenzin, Waschmittel, WC-Reiniger und –Beckensteine, Weichspüler, Zweikomponentenkleber usw. |
|--|---|---|--|

Die Sammlung von Sondermüll im Landkreis erfolgt mehrmals jährlich über das **Giftmobil** (siehe Faltblatt „Problemabfall“ und Bekanntmachungen im Gemeindeblatt).

Achtung! Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren können in haushaltsüblicher Menge (Kleinmengen) am Wertstoffhof abgegeben werden. Es erfolgt dann eine gesonderte Entsorgung über ein spezielles Entsorgungsunternehmen.

Feuerlöscher bitte zurück zum Handel oder Hersteller. Ggf. ist auch eine Annahme beim Giftmobil möglich.

Selbstanlieferung Entsorgungszentrum „An der Schafweide“

Elektro-Altgeräte für Gewerbe und Handel: Falls von der Beschaffenheit und Menge mit denen aus privaten Haushalten vergleichbare Geräte entsorgt werden müssen und diese in größerer Stückzahl anfallen, Abgabe direkt am Entsorgungszentrum und nur mit telefonischer Voranmeldung unter Tel. 08092/237 46 oder unter Tel. 08092/823 - 193.

Elektro-Altgeräte aus Gewerbebetrieben, die nicht haushaltstypisch sind, müssen über Verwerterfirmen entsorgt werden. Nähere Informationen bzw. auch eine Verwerterliste für Elektronikschrott erhält man bei der Abfallberatung des Landkreises unter der Tel. 08092/ 823 – 193, Fax 08092/823 – 230 oder e-mail: ulrike.weggel@lra-ebe.de.

Abgabe von Problemabfall/Sondermüll:
 Montag bis Freitag von 8 – 12 Uhr und von 12.30 – 15 Uhr

Abgabe von sonstigem Restmüll/Sperrmüll, Holz, Asbest, Mineralfaser (gefährlich):
 Montag bis Freitag von 8 – 12 Uhr und von 12.30 – 15 Uhr

Komposttonne

a) **Küchenabfälle:**

Speisereste (ohne Fleisch- und Fischreste), Gemüsereste, Obstreste, Teebeutel, Kaffeefilter
Brot, Backwaren, Zitrusfrüchte ohne Netze, Schalen von Südfrüchten, Kartoffelschalen, Nussschalen,
Milchprodukte, sonstige verdorbene Lebensmittel

b) **Gartenabfälle:**

Sämtliche Organik aus dem Garten, Unkräuter, Grasschnitt, Blumenabfälle, Blumenerde, Topfpflanzen, Laub, Baum- und Strauchschnitt, Fallobst, Obstkerne

c) **Sonstiges:**

Blumensträuße, Holzspäne, Sägemehl, Einwickelpapier, Papierservietten, Papiertaschentücher, Haushaltspapier, zerknülltes Zeitungspapier, um Feuchtigkeit aufzusaugen

Alle hier nicht aufgeführten Abfälle gehören nicht in die Komposttonne!

Achtung! Es dürfen **keine tierischen Erzeugnisse** wie Fleisch- und Fischreste, Eierschalen, Haare, Federn, Katzenstreu, Einstreu **in die Komposttonne! Diese Abfälle gehören in die Restmülltonne!**

10 Tipps für die richtige Handhabung der Komposttonne

1. Keine Störstoffe einwerfen wie zum Beispiel kompostierbare Biomüllbeutel usw.
2. Tonne nicht in die Sonne stellen
3. Deckel stets schließen
4. Grasschnitt anwelken lassen
5. Küchenabfälle einwickeln: Papiertüten/Zeitungspapier verwenden; keine kompostierbaren Biomüllbeutel
6. Schmutzpapiere dazugeben
7. Keine Flüssigkeit einfüllen
8. Tonnenboden mit Zeitungspapier auslegen oder möglichst oft grobes Material wie Eierkartons und Strauchschnitt einwerfen
9. Keine Desinfektionsmittel und Gifte einfüllen
10. Tonne gelegentlich mit Wasser reinigen

Achtung! Für die Eigenkompostierung gibt es eine kostenlose Kompostfibel, die wichtige Tipps für die Kompostierung im eigenen Garten enthält. Diese ist erhältlich im Rathaus bei der Abfallberatung.

Was gehört in die Restmülltonne?

Grundsätzlich alles, was übrig bleibt, wenn man Wertstoffe und kompostierbare Abfälle getrennt entsorgt. Folgende Beispiel-Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit:

| | | |
|----------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------|
| Acrylglas | Gummistiefel | Schnellhefter |
| Aktenordner | Handtaschen | Schnüre |
| Asche | Hundekot | Schreibstifte |
| Backpapier | Kämme | Schulstifte |
| Besen | Kassetten (Musik-/ Video) | Schultaschen |
| Blaupapier | Kaugummi | Seifenreste |
| Bodenbeläge, Reste | Kehricht | Sicherungen |
| Bratfolie | Klarsichthüllen | Slipenlagen |
| Bürsten | Klebebänder | Spültücher |
| Butterbrotpapier | Kleidung, unbrauchbar | Staubsaugerbeutel |
| Damenbinden | Knöpfe | Stoffreste |
| Dias | Kohlepapier | Styropor, verschmutzt |
| Dichtungen | Kondome | Tampons |
| Disketten | Korbwaren | Tapeten |
| Dispersionsfarben, wasserlöslich | Kugelschreiber | Teppichreste |
| Durchschlagpapier | Kunstlederbehälter | Tintenkiller |
| Einwegspritzen | Langspielplatten | Tonbänder |
| Fahrradschläuche | Lederabfälle | Topfkratzer |
| Feinstrumpfhosen | Lumpen | Verbandmaterial |
| Felle | Pappgeschirr | Wachstücher (Wachstischdecke) |
| Feuerzeuge | Pergamentpapier | Watte |
| Filme | Pinsel | Wattestäbchen |
| Folien für Tageslichtprojektoren | Plexiglas | Wärmflaschen (aus Gummi) |
| Fotonegative | Polstermaterial | Windeln |
| Fotos | PU-Schaum | Wollreste |
| Fußabstreifer | Putzlappen | Zahnbürsten |
| Gardinen | Radiergummi | Zierbänder / Schleifen |
| Glühbirnen | Rasierklingen | Zigarettenkippen |
| Gummiabfälle | Rückenpapier von Selbstklebeschildern | |
| Gummihandschuhe | Schaumstoff | |
| | Schleifpapier | |

Zusätzlich seit Juni 2005: Alle tierischen Erzeugnisse wie Fleisch- und Fischreste, Eierschalen, Haare, Federn, Katzenstreu, Einstreu

Der Restmüll kann in großen Mengen auch als Sperrmüll am Wertstoffhof entsorgt werden (kostenpflichtig)!

Zur richtigen Handhabung der Restmülltonne

Beim Befüllen Ihrer Mülltonne müssen Sie darauf achten, dass Sie diese

- nicht überfüllen (Deckel muss geschlossen sein),
- nicht einstampfen und
- nichts daneben legen.

Nach Umbaumaßnahmen oder anderen Anlässen kann schon mal mehr Müll als üblich anfallen. Doch übervolle Tonnen dürfen nicht geleert werden. Für solche Fälle gibt es Müllsäcke beim Lagerhaus Festl & Kinshofer, Neufarner Str. 8. Die Gebührenmüllsäcke tragen die Aufschrift der Entsorgungsfirma. Andere Säcke werden nicht mitgenommen. Die Entsorgung über Müllsäcke ist nur für Einzelfälle zulässig und pro Leerung auf maximal 2 Säcke beschränkt.

Bitte beachten Sie auch, dass das Verbrennen von Hausmüll und von Wertstoffen im eigenen Ofen oder draußen im Freien strengstens verboten ist. Es werden beim Verbrennen Giftstoffe ausgestoßen, die ungefiltert in die Umwelt gelangen.

Aber Sie wissen ja: Die Umwelt ist da, wo Sie leben!

Die Liste der im Abfallwirtschaftsamt der Gemeinde erhältlichen aktuellen Flyer des Landratsamtes Ebersberg:

- Elektro-Altgeräte richtig entsorgen
- Sperrmüllentsorgung
- CD / DVD-Recycling
- Verpackungen richtig entsorgen
- Gartenabfälle richtig entsorgen
- Kompoststoffe richtig entsorgen
- Asbest
- Bauabfälle
- Problemabfall

Zusätzlich liegen natürlich noch weitere gemeindliche Informationsblätter zu den unterschiedlichen Abfallthemen, die laufend aktualisiert werden, und auch die Kompostfibel der Gemeinde Poing für Sie bereit.

Diese Müllfibel und z. T. die anderen wichtigen Informationen finden Sie auch unter www.poing.de.

Bitte besuchen Sie auch die sehr interessante Homepage des Landratsamtes Ebersberg (www.lra-ebe.de, dort unter Landkreis => Natur & Umwelt => Abfallwirtschaft => Kommunale Abfallwirtschaft).

Haben Sie noch Fragen, dann rufen Sie doch bitte die Abfallberatung der Gemeinde Poing an: Tel. 08121 / 97 94 – 350 oder -351. Wir sind auch per E-Mail zu erreichen (abfall@poing.de).

Bitte beachten Sie auch die laufenden Veröffentlichungen im Ortsnachrichtenblatt und auf der Internetseite www.poing.de !

Herausgeber: Gemeinde Poing, Rathausstr. 3, 85586 Poing, der Ortsplan wurde vom Neubert Verlag zur Verfügung gestellt.

Stand: Januar 2022